

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN

Städt. Suermondt-Museum

30. 9.—31. 10. 1951: Arbeiten von Engelbert Mainzer (Aachen).

ASCHAFFENBURG

Städtisches Museum

Mit der Eröffnung des ersten Bauabschnittes (11 Räume) wurde außer Teilen des Altbestandes eine Auswahl aus der 1943 geschenkweise erworbenen Sammlung Dr. Lautenschläger ausgestellt. Ferner sind eine Reihe der besten Bilder aus der ehem. Schloßgalerie und eine Auswahl Bilderhandschriften der Schloßbibliothek zu sehen. Die Sammlung des 1951 verstorbenen Kunstsammlers Anton Gentil ist zwar in den Besitz der Stadt übergegangen, wird aber nicht im Museum gezeigt.

Ruhmeshalle Barmen

Günther Neuhaus (Münstereifel).

6.—31. 10. 1951: Neue Aquarelle aus der Eifel von Alfred Hoffmann.

BERLIN

Museum Dahlem

bis März 1952: Europäische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts; Deutsche Zeichnungen der Dürer-Zeit; bis November 1951: Antike Gläser aus der Sammlung Ray Winfield Smith.

Schloß Charlottenburg

bis März 1951: Ein Jahrtausend ostasiatischer Malerei.

Technische Universität Charlottenburg

September/Okttober 1951: Das Schweizerische Bühnenbild von Appia bis heute.

Kunstamt Tiergarten (Lützowplatz)

1. 9.—30. 9. 1951: Russische Ikonen.

Maison de France (Kurfürstendamm)

September/Oktober 1951: Beethoven und Bourdelle.

Galerie von der Becke

bis Mitte Oktober 1951: Ein Jahrhundert französischer Graphik.

Galerie Springer

15. 9.—15. 10. 1951: Ascher Squares.

Buchhandlung Wasmuth

15. 9.—10. 10. 1951: Gemälde von Editha Schiewek.

Museumsinsel

Dauerausstellungen: Werke deutscher Kunst; Zeichnungen deutscher Meister; Vorderasiatische Abteilung.

BIELEFELD

Städt. Kunsthaus

23. 9.—21. 10. 1951: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Hermann Freudenau.

BRAUNSCHWEIG

Städt. Museum

9. 9.—7. 10. 1951: Aquarelle und Pinselzeichnungen von Jochen Jänicke.

Galerie Otto Ralfs

30. 9.—31. 10. 1951; Zeichnungen und Lithographien von Alfred Kubin.

BREMEN

Kunsthalle

3. 9.—11. 11. 1951: Gemälde und Zeichnungen von Hans Meyboden (Fischerhude).

7. 10.—4. 11. 1951: Aquarelle von William Turner.

CHEMNITZ

Schloßberg Museum

September-Oktober 1951: Vierte Mittelsächsische Kunstausstellung.

VESTE COBURG

September-November 1951: Italienische Holzschnitte der Renaissance.

DORTMUND

Museum am Ostwall

6. 10.—4. 11. 1951: Gemälde von Helmut Macke; Keramik von Margrit Linck; Webereien von Woty Werner (Berlin).

DUEREN

Städt. Leopold-Hoesch-Museum

30. 9.—21. 10. 1951: Graphik von Conrad Westpfahl.

DÜSSELDORF

Städt. Kunstsammlungen

2. 9.—7. 10. 1951: Moderne englische Zeichnungen und Aquarelle (veranstaltet vom British Council).

bis 7. 10. 1951: Neuerwerbungen des Kupferstichkabinetts 1950/51.

7. 10.—18. 11. 1951: Bildtapeten aus alter und neuer Zeit (Leihgabe des Vereins Deutsches Tapetenmuseums e. V.).

14. 10.—25. 11. 1951: Aquarelle und Pastelle Düsseldorfer Künstler.

Galerie Alex Vömel

Oktober 1951: Plastische und graphische Arbeiten von Ernst Barlach.

EBINGEN

Die im Augustheft angezeigte Ausstellung des Werkes von Christian Landenberger fand nicht, wie dort angegeben, in Ebingen, sondern in Ebingen statt.

FLENSBURG

Städt. Museum

14.—31. 10. 1951: Düsseldorfer Künstler.

FRANKFURT a. M.

Städelsches Kunstinstitut

1.—30. 9. 1951: Farbige Graphik.

FREIBURG i. Sa.

Stadt- und Bergbaumuseum

September-Oktober 1951: Pastelle und Zeichnungen von Karl Bellmann (Dresden).

FREIBURG i. Br.

Kunstverein

Oktober 1951: Arbeiten von Gerhard Marcks, Heinrich Wittmer und Rudolf Dischinger.

GOETTINGEN

Städt. Museum

Oktober bis Dezember 1951: „Die schöne Zinnfigur“; Schau Historischer Modelle.

HAGEN i. W.

Karl-Ernst-Osthaus-Museum

23. 9.—21. 10. 1951: Arbeiten der Nürnberger Gobelin-Manufaktur; Keramik von Dagmar Gräfin Dohna-Baudissin; Gemälde und Zeichnungen von Lies Goebel.

HAMBURG

Museum für Kunst und Gewerbe

Oktober 1951: Bernt-Notke-Ausstellung.

Kunsthalle

1. 9.—14. 10. 1951: Farbige Graphik.

Museum für Völkerkunde und Vorgeschichte

28. 9.—21. 10. 1951: Arbeiten der Künstlergruppe „Palette“.

HANNOVER

Kestner-Gesellschaft

2. 9.—7. 10. 1951: Farbige Graphik.

KAISERSLAUTERN

Pfälzische Landesgewerbeanstalt

November 1951: Neuerwerbungen der Sammlungen; Graphik von Werner vom Scheidt.

KIEL

Kunsthalle

21. 10.—19. 11. 1951: Arbeiten der Pfälzischen Sezession.

Landesamt für Denkmalpflege, Knoop bei Holtenau

ab 22. 8. 1951: Photos und Zeichnungen zur Baugeschichte von St. Marien zu Lübeck (anlässlich der 700-Jahrfeier der Kirche).

KÖLN

Kunstverein

September 1951: Bildwerke in Bronze von Gerhard Marcks (Hahnenortburg); Farbige Graphik (Eigelsteintorburg).

Oktober 1951: Jahresausstellung Kölner Künstler.

KREFELD

Kaiser-Wilhelm-Museum

2. 9.—7. 10. 1951: Das keramische Werk von Paul Dresler.

14. 10.—18. 11. 1951: Kollektivausstellung Georg Muche (Krefeld); Gemälde und Aquarelle von Helmut Schwarze (Krefeld); Keramik und Stickereien von Gertrud Schwarze (Krefeld).

LUDWIGSHAFEN a. Rh.

Kunstverein

16. 9.—7. 10. 1951: Gemälde und Graphik von Albert Hauelsen.

LÜBECK

St.-Annen-Museum

September-Oktober 1951: 700 Jahre St. Marien.

Holstentor

September-Oktober 1951: Neue Lübecker Bodenfunde.

Overbeck-Gesellschaft

September-Oktober 1951: Arbeiten von Cesar Klein.

MAINZ

Gemäldegalerie

bis 28. 10. 1951: Französische Gemälde aus Mainzer Galerien.

MANNHEIM

Städt. Kunsthalle

2.—30. 9. 1951: Farbige Graphik.

7.—28. 10. 1951: Aus dem Werk Le Corbusiers (Architektur, Plastik, Gemälde).

MÜNCHEN

Staatsgemäldesammlungen

Mitte Oktober bis 20. 11. 1951: Das Graphische Werk von Toulouse — Lautrec.

Schackgalerie

Neben den Hauptwerken der Schackgalerie werden ab 6. 10. 1951 auch die wichtigsten Gemälde aus dem Bestande der Neuen Pinakothek gezeigt.

Galerie Arcisstr. 10

21. 9.—1. 11. 1951: Meister französischer Graphik der Gegenwart (veranstaltet vom Französischen Institut, der Staatl. Graphischen Sammlung und dem Amerika-Haus München).

Städt. Galerie

1. 9.—21. 10. 1951: Retrospektive Ausstellung der Münchner Sezession.

Amerika-Haus

29. 8.—25. 9. 1951: Bauen in den USA. Sept.—Okt. 1951: Farbige Graphik.

27. 9.—26. 10. 1951: Lateinamerikanische Kunst der Gegenwart.

Galerie Günther Franke

Ab 13. 10. 1951: Aquarelle von Xaver Fuhr.

Galerie Gauss

September-Oktober 1951: Aquarelle und Graphik von Emil Nolde.

Galerie Stangl

bis 21. 10. 1951: Graphik von Edvard Munch.

24. 10.—30. 11. 1951: Zeichnungen und Gouaches von Heinz Battke.

MÜNCHEN-GLADBACH

Städt. Museum

September-Oktober 1951: Arbeiten von Walter Kolb.

MÜNSTER i. W.

Westf. Kunstverein

23. 9.—14. 10. 1951: Gemälde, Temperablätter und Aquarelle von Paul Werth (Soest) und Gerhard Wessel (Gehrden).

OLDENBURG i. O.

Kunstverein

2. 9.—14. 10. 1951: Gemälde von E. W. Nay; Skulpturen und Zeichnungen von Hans Uhlmann.

RATINGEN

Städt. Heimatmuseum

September-Oktober 1951: Fayencen des 17. und 18. Jahrhunderts; Porzellanplastik von J. P. Meldior.

SPEYER

Hist. Museum der Pfalz

bis Mitte Oktober 1951: Arbeiten von Hermann Sauter.

STUTTGART

Württ. Kunstverein

8. 9.—5. 10. 1951: Gedächtnisausstellung Christian Landenberger.
ab 6. 10. 1951: Ölgemälde, Aquarelle und Holzschnitte von Karl Schmitt-Rottluff.

Württ. Staatsgalerie

Oktober 1951: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Otto von Faber du Faur.

ULM

16. 9.—7. 10. 1951: Ölbilder und Aquarelle von Emil Nolde.
14. 10.—4. 11. 1951: Gedächtnisausstellung Dorothea Bücheler (Ulm).

WUPPERTAL

Städt. Museum

7. 10.—4. 11. 1951: Neue Arbeiten von Georg Meistermann (Köln).
Studio für Neue Kunst
7. 10.—4. 11. 1951: „Abstraktionen“ von Günther Neuhaus (Münstereifel).

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Ein- sendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg; Direktor Dr. Peter Halm, München 2, Staatliche Graphische Sammlung; Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Wolfgang Lotz. — Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, Arcisstraße 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Bau- geschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt des Niedersächsischen Landeskonservators, Hannover, Rudolf-von-Bennigsenstraße 1, erbeten.

Verlag Hans Carl, Inhaber Dr. Hans Carl, Verleger, Nürnberg. — Erscheinungs- weise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4,50, Preis der Einzelnummer DM 1,50 jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf Nürnberg 25475. Bankkonto: Bayerische Creditbank, Nürnberg. Postscheckkonto: Nürnberg, Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag G.m.b.H., Nürnberg

KUNSTHISTORIKER

mit abgeschlossenem Studium hat die Möglichkeit, im Museum für Kunst- handwerk in Frankfurt a. M. als Volontär beschäftigt zu werden. Unter- haltsbeihilfe wird gezahlt. Bewerbungen an das Kulturamt der Stadt Frankfurt a. M., Elbestraße 46.